

Zillertaler

Z E I T U N G

Ausgabe Nr. 7 • 13.2.20 • Preis € 1,- • Jahresabo € 45,-



Mitfahrbörse „ummadum“ startet ab März im Zillertal

Fahrten teilen, Verkehr reduzieren, Bonusse sammeln, Seite 2-3

Olympiasieger Leonhard Stock

Abfahrtsgold in Lake Placid
jährt sich zum 40. Mal

Seite 6-7

Tag der Begegnung

Soziale Dienste Vorderes Zillertal
im Franziskusheim Fügen

Seite 12-13

51. Tiroler Kinderskitag

246 Nachwuchssrennläufer trafen sich
zur „inoffiziellen Tir. Meisterschaft“

Seite 22-23

Mitfahrbörse „ummadum“ startet im Zillertal

FAHRTEN TEILEN, VERKEHR REDUZIEREN, BONUSSE SAMMELN UND DEN LOKALEN HANDEL STÄRKEN

Der erste Baustein zur Umsetzung des Zillertaler Mobilitätsplans ist auf Schiene! „Ummadam“, die Mitfahrbörse der anderen Art, startet im Zillertal ab März 2020.



Das Zillertal fährt „ummadum“.

Das junge Tiroler Start-Up „ummadum“, welches zahlreiche internationale Auszeichnungen gewonnen hat, startet nun nach Abschluss der Testphase mit namhaften Partnern seinen Betrieb und ist ab März 2020 auch im Zillertal verfügbar.

Mit der „ummadum-App“ wird gemeinsames Pendeln gefördert. Berufspendler, Beschäftigte und Bewohner können mittels der App ihre Fahrten anbieten oder eine

passende Mitfahrgelegenheit finden. Dabei verdienen Fahrer und Beifahrer Punkte. Diese Punkte können dann im regionalen Handel eingelöst werden.

4.890.000 Punkte stehen im Zillertal zur Verteilung an die BürgerInnen bereit!

Der Planungsverband Zillertal stellt über seine Gemeinden den ZillertalerInnen Gratispunkte zur Verfügung so lange der Vorrat reicht. Die

Bezahlung der Fahrten erfolgt je zur Hälfte über die Gratispunkte bzw. über die selbst zugekauften Punkte und werden von den jeweiligen Konten in der App abgebucht. Der Planungsverband und die Zillertaler Gemeinden unterstützen damit während der Systemeinführung die Fahrten mit 50%. „Die Fahrt von einem Kilometer kostet zehn Punkte, wobei davon jeweils der Fahrer acht und der Mitfahrer zwei Punkte als Belohnung erhält. Die gesammelten Punkte können im lokalen Handel eingelöst werden und so kostet die Mitfahrt auf einen Kilometer letztendlich nur drei Cent“, zeigt sich Obmann Bgm. Hansjörg Jäger hocherfreut.

Umfassende, positive Effekte werden erwartet

Auch die Stabsstelle Mobilität, eine neue Einrichtung des Landes Tirol auf der BH Schwaz, erwartet sich durch die Einführung von „ummadum“ umfassende, positive Effekte. Derzeit liegt der durchschnittliche Besetzungsgrad

1,2 Personen pro Auto. Durch das Bündeln von Fahrten soll sich dieser entsprechend erhöhen. „Mit der Einführung von „ummadum“ ergibt sich nicht nur ein Einsparungspotenzial von 20% an Individualverkehr, vorausgesetzt das System wird von den Leuten gut angenommen, sondern es ist auch mit positiven Umwelteffekten zu rechnen. Das System forciert auch den regionalen Wirtschaftskreislauf und das Miteinander in einer Region“, so Stabsstellenleiter DI Ewald Moser. Zudem sei im verkehrsgeplagten Zillertal jegliche Maßnahme zur Reduktion des Individualverkehrs begrüßenswert.

Einlösepartner werden vom neuen System profitieren

Alle, die ein Geschäft im Zillertal betreiben und gerne Einlösestelle der ummadum-Punkte wären, mögen sich bei der „ummadum“ Service GmbH melden.

Kontaktinformationen und weitere Informationen zum System sind unter www.ummadum.com abrufbar.

Wie funktioniert „ummadum“?

Die „ummadum-App“ im AppStore oder bei Google-Play auf das Smartphone herunterladen und sein Profil erstellen.

Als Fahrer gleich Fahrten anbieten und nach Abschluss geteilter Fahrten Punkte sammeln.

Mitfahrer holen sich ihre Gratispunkte mittels QR-Code-Scan in ihrem Gemeindeamt ab und kaufen selbst Punkte zu, um damit die Mitfahrten zu bezahlen.

Gesammelte Punkte können bei den lokalen ummadum-Partnern (in der „ummadum-App“ zu finden) ganz einfach eingelöst werden.

Einen Kilometer mitfahren kostet zehn Punkte, ein Punkt hat einen Geldwert von einem Cent.

JVP Schwaz wählte neuen Vorstand

PETER STÖCKL FOLGT BGM. LA DOMINIK MAINUSCH ALS BEZIRKSOBMANN

Beim Bezirkstag der Jungen Volkspartei Schwaz in Strass übergab der Fügener Bürgermeister LA Dominik Mainusch seine Funktion als Bezirksobmann an Peter Stöckl aus Mayrhofen. Der Einladung zum Bezirkstag folgten auch NR Franz Hörl, LA Sophia Kircher, Wirtschaftsbund-Bezirksobmann

mit seinem Team hat Mainusch die JVP-Regionsgruppe Zillertal gegründet.

der Zeit, das Zepter an Jüngere zu übergeben. Mit Peter Stöckl und seinem Team übernimmt eine

In Zusammenarbeit mit der Tiroler Fotografieschule... Eltern dürfen... Rubrik der Zillertaler/innen



Samuel Sch... geboren am... Uhr; Größe... 3.505 Gramm... & Andreas

Kirche stellt

BERATUNG AM 27.2.

Am Donnerstag 2020 findet im Widum... tungstag d... stelle Schwaz



INHALT

- 2-9
- 4-5
- 10-11
- 11
- 12-21
- 20-21
- 21-26
- 26-32

WOCHE

Wald erlangt... man nur... behalten.

(1869-1948;... wald, Pub... er, Asket &... r und poli... er indischen... sbewegung)

A-DATEN

er Zeitung“... dieninhaber... ruck GmbH... yrhofen 121... 5285-63401... 5-63401-22

0.000 Stück

Redaktion

n@cicero.at
- 63401-11

Anzeigen

e@cicero.at
- 63401-12

Preise

- 63401-11
Monate € 10,-

pro Monat

elpreis: € 1,-

auf Anfrage

aktions- &